

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 8

Rubrik: Schulfunksendungen im Juni|Juli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jäger dürfen den Wald nicht betreten. Wird das Kind während einer halben Minute nicht getroffen, so ist es frei und darf weiterziehen.

5. Ein Sumpf muß im Dreisprung durchquert werden. Wer das andere Ufer nicht erreicht, bleibt eben im Sumpfe stecken.
6. Bei der Sphinx muß ein leichtes Rätsel, eine Rechnung oder eine Beobachtungsaufgabe gelöst werden. (Drei, vier Gegenstände werden eine kurze Zeit gezeigt, und dann muß das Kind sie aufzählen können usw.)
7. Am Ende der Reise angelangt, gilt es, den richtigen Augenblick zu wählen. Auf ein Zeichen muß das Kind eine halbe Minute warten, bevor es das letzte Tor durchschreiten darf. Geschieht dies zu früh oder zu spät, so ist eben der richtige Augenblick verpaßt, das Tor kann nicht mehr passiert werden. Erwischt es den richtigen Moment, so ist das Ziel erreicht, das Tor bleibt offen, der Eintritt ins Königsschloß ist gestattet, die Weltenwanderung, die voller Gefahren war, ist beendet, und das Kind darf König sein.

Dieses Spiel vermag stets alle Kinder so in seinen Bann zu ziehen, daß Hitze und Durst und der öde Platz völlig vergessen werden.

Hermann Bieri

Schulfunksendungen im Juni|Juli

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr).

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr).

- 3./12. Juni *Wanderung im Nationalpark*. Willy Gamper, Stäfa. (6. Schuljahr.)
- 4./10. Juni *Kornmarkt in teurer Zeit*. Hörspiel von Christian Lerch, Bern. (6. Schuljahr.)
- 9./19. Juni *George Gershwin: «Rhapsody in Blue»*. Willi Gohl, Winterthur. (7. Schuljahr.)
- 11./15. Juni *Schären und Fjorde*. Hörfolge von Günther Milbradt. (7. Schuljahr.)
- 16./23. Juni *Ferdinand Hodler: «Eiger, Mönch und Jungfrau»* von der «Schynigen Platte» aus gesehen. Bildbetrachtung von Theodor Vonlanthen, Solothurn. (7. Schuljahr.)
- 17./26. Juni *Die chly Bambusflöte*. E Gschicht mit vill Musik vo der Lilian Westphal, Züri. (U.)
- 18./22. Juni *Galileo Galilei*. Zu seinem 400. Geburtstag. Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel. (7. Schuljahr.)
24. Juni/1. Juli: *Lebendige Pfahlbauerzeit*. Bei den Lagunenfischern in Süd-Dahomey. René Gardi, Bern. (7. Schuljahr.)
- 25./29. Juni *Das Trojanische Pferd*. Hörfolge von Sr. Ethelred Steinacher, Ingenbohl. (7. Schuljahr.)
- 1./8. Juni *Hunger in der Welt*. Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht. Hörfolge von Ernst Grauwiller, Liestal. (St.)
26. Juni/3. Juli: *Europa-Union*. Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht. Hörfolge von Alfred Bohren, Zürich. (St.)